

S a t z u n g

der Stadt Petershagen über die Grenzen
für den im Zusammenhang bebauten Orts-
teil "Dorfmitte" der Ortschaft Wasserstraße

Aufgrund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256) und des § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91 / SGV. NW. 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.6.1977 (GV. NW. S. 274) hat der Rat der Stadt Petershagen in seiner Sitzung am 22. 6. 1978 für das Gebiet Wasserstraße - Dorfmitte - die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

GENEHMIGT

Detmold, den 6. 10. 1978
Az.: 35.22.40 - 607/78



Der Regierungspräsident
IM AUFGTRAG

Anlage
zur Satzung

Von der Feuerungs-
ausgangenen
Bereich

B 482

A-K 3901

IA-K 3903



K n i p p i n g

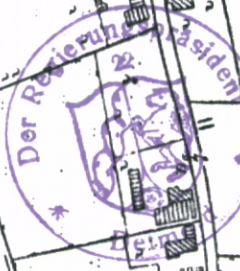
E c k e r n b u s c h

Schnittregaden

S c h n i t t r e g a d e

E i l e r b r a k e n

Plat vorgelegen
Detmold den 6. 10. 1978
An - 35.22.40 - 607/78
Der Regierungspräsident



[Handwritten signature]